

Liberté Égalité Fraternité

Straßburg, den 7. Novembre 2024

Sehr geehrte Vizepräsidentin,

Mit Ihrem Schreiben vom 24. September informieren Sie mich über die vom Oberrheinrat in seiner Sitzung am 14. Juni 2024 gefassten Beschlüsse. Dafür danke ich Ihnen herzlich. Nach einer sorgfältigen Prüfung möchte ich Ihnen folgende Beobachtungen mitteilen:

Beschluss 2: Die grenzüberschreitende Vorbereitung des Oberrheins auf Krisensituationen nachhaltig voranbringen

In einem Schreiben vom 14. Oktober 2022 wies die Präfektur bereits darauf hin, dass dieses Thema in die ausschließliche Zuständigkeit des Staates fällt. Anschließend stellte die Plenarversammlung der Oberrheinkonferenz am 9. Dezember 2022 fest, dass kein Konsens für die Einrichtung eines trinationalen Lagezentrums besteht, und forderte die Arbeitsgruppe "Katastrophenhilfe", eine Alternative zu finden. Der Vorschlag ist die Entwicklung einer trinationalen Kooperationsplattform nach dem Vorbild des bestehenden Instruments in der Großregion. Diese Plattform wurde angepasst, um auf den Oberrhein ausgeweitet zu werden, und wird Ende 2024 betriebsbereit sein.

Beschluss 3: Den Oberrhein auf die zunehmenden Klimarisiken rasch vorbereiten Der Staat und seine Akteure unterstützen voll und ganz das Ziel der Klimaanpassung, der sparsamen Ressourcennutzung und der Ressourcenschonung sowohl in quantitativer als auch in qualitativer Hinsicht. Die Arbeiten zur Aktualisierung der Klima- und Energiestrategie der TMO, die im letzten Lenkungsausschuss der Oberrheinkonferenz vorgestellt wurden, werden daher mit besonderer Aufmerksamkeit verfolgt. Die Projekte, die mit dieser Strategie verbunden sind und derzeit von der Expertengruppe "Klima-Energie" entwickelt werden, werden im Hinblick auf die Plenarversammlung am 6. Dezember eingehend geprüft.

Ich freue mich auf unsere zukünftige Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Der Präfekt

Jacques Witkowski

An:
Brigitte TORLOTING
Vize-Präsidentin des Oberrheinrats
Ständiges Sekretariat
Rehfusplatz 11
D-77694 KEHL